

# Literarisches.

Abonnements-Einladung  
auf

**Deutscher Hauschat.** Illustriertes Unterhaltungsblatt. Wochenummer-Ausgabe: Preis per Quartal 1 Mark 80 Pfg.; Heft-Ausgabe 18 Hefte à 40 Pfg. XV. Jahrgang 1889.

Das 18. Heft des „Deutschen Hauschat“ enthält eine authentische Biographie des berühmten Kanzelredners P. Agostino da Montefeltro, welche zum ersten Male den interessanten Lebensgang des Franziskanermönches klarlegt. Sehr anziehend ist die literarische Plauderei von J. N. Lejeune „über den modernen Realismus“; zeitgemäß und belehrend ist der Artikel von J. Blatzmann über „Tropische Wirbelstürme“, der auf das entsetzliche Unglück in Apia Bezug nimmt. Von J. Dric bringt das Heft eine pacende Schilderung der „Hochzeitsgebräuche — Islam“. Höchst unterhaltend ist eine Plauderei von Professor J. Stöckle über den „Pfälzer Durst“. Fortgesetzt werden die „Reiseschilderungen aus Südamerika“ sowie „Bilder aus der Zeit der großen Revolution“ von Dr. D. Heinrichs. Sehr fesselnd ist die Biographie der „Königin Marie von Bayern“ von Martha Friede. Neben den Fortsetzungen der Erzählungen von Sauer: „St. Martinsommer“ und der „Scout“ von Karl May bringt das Heft auch eine reizende Novelle von M. Herbert: „Eine Glückliche“.

Abonnements auf den „Deutschen Hauschat“ nehmen alle Buchhandlungen, sämtliche Postanstalten und die Verlags-handlung jederzeit entgegen.

Friedrich Pustet in Regensburg.